

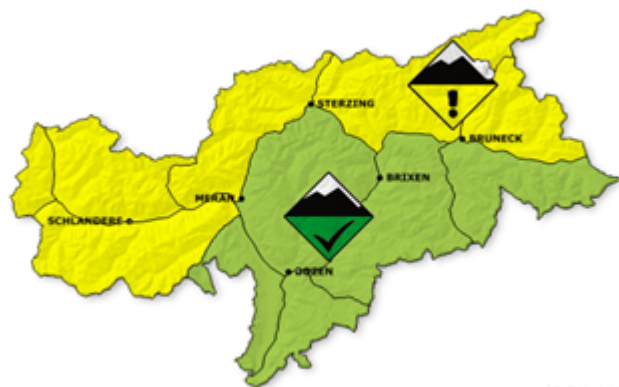


## Prognose der Lawinengefahr für **Donnerstag 21. April 2016**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Mittwoch 20. April 2016

# AUF TAGESZEITLICHE ERWÄRMUNG ACHTEN

### Situation in der Früh



### Entwicklung im Tagesverlauf

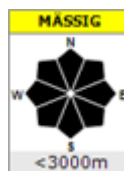
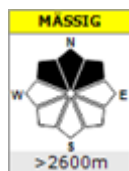


Wo? Hauptgefahrstellen (schwarz)

Was? Probleme

Wo? Hauptgefahrstellen (schwarz)

Was? Probleme



## Lawinengefahr

Entlang des Alpenhauptkammes und in der Zone des Ortler - Cevedale herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2, im übrigen Land STUFE 1, GERING. Die jüngsten Triebsschneeanisammlungen sind nicht mehr leicht zu erkennen und können oberhalb von 2600 m in steilen Nordhängen noch kritisch sein. Es empfiehlt sich im Steilgelände, speziell in Kammnähe und wenn felsdurchsetzt vorsichtig unterwegs zu sein. Im Tagesverlauf steigt die Lawinenauslösebereitschaft, auch für spontane Lawinen, speziell im sonnenexponierten, felsdurchsetzten Gelände an. Oberflächenlawinen können auf ihrer Sturzbahn bis zum Grund durchbrechen und die gesamte Schneedecke mitreißen.

Zuverlässigkeit der Prognose: 90 %

## Allgemeine Situation

Die aktuelle Situation mit allen Arten des Schnees ist typisch fürs Frühjahr. Hochalpin in nordexponierten Steilhängen ist der Schnee noch kalt und pulvrig, sonst trifft man auf eine Schmelzharschkruste, die sich je nach Tageszeit verändert. Die Triebsschneeanisammlungen der vergangenen Tage sind lokal mächtig und können mit der Altschneedecke noch schlecht verbunden sein. Die Schneeschicht, die den Saharastaub beinhaltet stellte bei vielen Lawinen der vergangenen Tage die Gleitschicht dar. Diese Schicht ist sehr verbreitet und kann Brüche über große Einzugsgebiete ermöglichen.

## Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet